

**Protokoll Vorstandssitzung des FV jüdische Geschichte und Kultur im Kreis Groß-Gerau e.V.
Datum: 26.10.2022**

Anwesend: Walter Ullrich, Monika Kraft, Birgid vom Baur, Jürgen Hedderich, Christa Mager (ab 18.50 Uhr), Reinhard vom Baur (als Gast)

Entschuldigt: Folkmar Schirmer, Pia Kramer

TOP 1) Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Genehmigung Tagesordnung

Walter Ullrich begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Vorstands fest. Die Tagesordnung, die mit der Einladung vom 16.10.2022 versandt wurde, wird ohne Änderungen angenommen.

TOP 2) Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 14.09.2022

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 14.09.2022 wird genehmigt.

TOP 3) Vorstandsberichte

Der Vorsitzende Walter Ullrich berichtet:

- Weitere zeitgeschichtlichen Rundgänge zum Thema "Lebendiges Judentum in Deutschland in schwieriger Zeit - Lebensläufe - Stolpersteine" haben am 28.09.2022 in Trebur und am 19.10.2022 in Leeheim stattgefunden. Während das Angebot in Leeheim mit 12 Personen gut angenommen wurde, war die Beteiligung in Trebur recht überschaubar.

Bei dem Rundgang in Leeheim erfolgte dabei ein reger Austausch mit ortshistorisch bewanderten Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Diese berichteten, dass nicht die nach Leeheim vorrückenden Amerikaner, sondern deutsches Artilleriefeuer, das zwischen Wallerstädten und Gernsheim positioniert war, den Ortskern von Leeheim zerschossen habe.

Die zeitgeschichtlichen Rundgänge sollen im Jahr 2023 fortgesetzt werden. Für das Frühjahr sind Rundgänge in Stockstadt und Nauheim geplant. Im Herbst sind Rundgänge in Dornheim und Goddelau angedacht.

- Die Führung über den jüdischen Friedhof in Groß-Gerau am 16.10.2022 war mit 25 Teilnehmern sehr gefragt. Hierbei wurde auch ein sehr erfreuliches Spendenergebnis von 170,00 € erzielt. In Anbetracht des anhaltend hohen Besucherinteresses sollen auch zukünftig Führungen in regelmäßigen Abständen angeboten werden.

- Die Archiv- und Bibliotheksarbeiten kommen in ein erfreuliches Stadium. Ende Oktober sind ca. 1.500 Bücher erfasst. Ein Ende ist absehbar.

- Unser "Facility Manager" Burkhard Held soll in den Verteiler der Protokolle der Vorstandssitzungen aufgenommen werden.

Burkhard Held kümmert sich auch um die Reparatur der defekten Glastür in der Remise.

Das Zahlenschloss für die Holztür zur Remise wurde wohl unabsichtlich verstellt, so dass mit der bisher bekannten Zahlenkombination eine Öffnung des Schlosses nicht mehr möglich war. Die aktuelle Zahlenkombination lautet 0090.

Burkhard Held hat inzwischen auch den Vertrag für den Glasfaseranschluss unterzeichnet. Der kostenlosen Verlegung des Anschlusses in die Synagoge steht nun nichts mehr im Wege.

- Die Firma Oehlich aus Leeheim hat - wie schon in den vergangenen Jahren - die Heizung wieder in Gang gesetzt. Für die heutige Sitzung wurde die Temperatur auf 18° C eingestellt. Die Sitzungsteilnehmer waren einhellig der Auffassung, dass die Temperatur im Raum ausreichend sei.

- Inzwischen hat die Firma Oehlich mitgeteilt, dass die neue Therme geliefert worden sei. Die Firma Oehlich wurde in diesem Kontext noch einmal darauf hingewiesen, dass mit der Renovierung der Heizung erst begonnen werden darf, nachdem der Förderantrag bzw. die Bezuschussung genehmigt ist, da man ansonsten die Zuschüsse verspielt.

Die Firma Oehlich hat deshalb vorgeschlagen, dass sie die gelieferte Therme bei einem anderen Auftraggeber einbaut und für den Förderverein eine neue Therme bestellt. In diesem Zusammenhang musste die Firma Oehlich allerdings den Vorbehalt geltend machen, dass sie den im Angebot zu Grunde gelegten Preis für den Zeitpunkt der Lieferung der neuen Therme aufgrund der ständig steigenden Preise für Baumaterialien nicht mehr garantieren könne.

TOP 4) Vorbereitung von Veranstaltungen/Termine:

- Am 10.11.2022 um 19.00 Uhr findet eine Gedenkstunde als Präsenzveranstaltung in der Synagoge mit dem Thema "Die Katastrophe war absehbar" statt. Der Veranstaltungstag wurde dabei ganz bewusst auf das symbolische Datum des Jahrestags des Pogroms von 1938 gelegt, der auch im Fokus der Veranstaltung steht.

- Am 27.01.2023 soll eine weitere Präsenzveranstaltung stattfinden. Das Thema hierzu steht noch nicht fest.

- Am 08.02.2023, 18.00 Uhr, findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Jüdische Festtage feiern" der erste Vortrag über den Schabbat (Schabbes) statt.

- Im Laufe des Jahres sind weiteren Vorträge über andere jüdische Festtage, wie z. B. Jom Kippur, Chanukka, Pessach, Jom haScho'a, Sukkot etc., geplant.

Walter Ullrich überlegt, ob er die ursprünglich ebenfalls für 2023 im Wechsel zu den Vorträgen über jüdische Festtage geplanten Vorträge über Sinti und Roma nicht in das Jahr 2024 verschieben sollte, weil der Umfang der Vorbereitungen seine zeitlichen Kapazitäten überfordern könnte.

- Im Zusammenhang mit der im April oder Mai 2023 geplanten Studienfahrt zur Besichtigung der Gedenkstätte Hadamar hat Walter Ullrich eruiert, dass eine Zugfahrt 2,5 Stunden einfach dauern und ein zweimaliges Umsteigen erfordern würde. Hinzu käme, dass man dann erst einmal am im Tal liegenden Bahnhof von Hadamar ankommen würde und danach noch zu der auf dem Hügel liegenden Gedenkstätte gelangen müsste. Somit kommt nur eine Fahrt mit Pkw infrage. Hierzu sollen Fahrgemeinschaften gebildet werden, für die sich auch außenstehende Interessierte anmelden können. Insoweit soll die Studienfahrt im Januar 2023 veröffentlicht werden, damit auch Außenstehende davon Kenntnis erlangen können.

Walter Ullrich teilt weiter mit, dass Führungen ausschließlich an Werktagen angeboten werden und dass er eine entsprechende Terminvereinbarung vornehmen werde.

TOP 5) Stolpersteine im Kreis Groß-Gerau, hier Wallerstädten und Putzaktionen

- In Wallerstädten sollen bis 2025 an zwei Stellen für insgesamt 7 Personen Stolpersteine verlegt werden. Hierzu ist es jedoch zwingend erforderlich, dass die in Wallerstädten mittlerweile bestehende Initiative genügend Personen ausfindig machen kann, die Auskünfte zu den Lebensläufen der ehemaligen jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger erteilen können. Diese Biografien, vor allem die Lebensdaten, sind die Voraussetzung, um in Wallerstädten Stolpersteine verlegen zu können.
- Im Zusammenhang mit geplanten Putzaktionen von Stolpersteinen berichtet Walter Ullrich, dass in Leeheim und Trebur Stolpersteine mit falschen Mitteln geputzt worden sind. Dadurch sind nunmehr die Oberflächen angegriffen und dunkel geworden.
- Zu der in Crumstadt geplanten Putzaktion teilt Monika Kraft mit, dass sich dort 50 Stolpersteine befinden. Burkhard Held trifft sich in Kürze in Crumstadt mit Interessierten Personen, um das Procedere für die Putzaktion zu erarbeiten.

TOP 6) Bauarbeiten

- Walter Ullrich hat im Zusammenhang mit dem an Riedstadts Bürgermeister Marcus Kretschmann gerichteten Schreiben, mit dem um freundliche Unterstützung und Prüfung gebeten wurde, ob aus den Förderprogrammen des Bundes oder aus weiteren Förderprogrammen Fördergelder für den Austausch der Heizung zur Verfügung gestellt werden könnten, einen Gesprächstermin in Riedstadt avisiert bekommen.
- Bezüglich des zeitgleich an Herrn Landrat Thomas Will adressierten Briefes, mit dem Walter Ullrich um Unterstützung und teilweise Übernahme der Kosten für den Austausch der maroden Heizung und um einen Gesprächstermin für ihn und Monika Kraft gebeten hat, wird er in Anbetracht der zwischenzeitlich verstrichenen geraumen Zeit noch einmal nachfassen.

TOP 7) Verschiedenes

- Birgid vom Baur teilt mit, dass die Website nunmehr fertiggestellt ist. Wir sind jetzt auf der sicheren Seite und nicht von Lizenzen und Updates abhängig.
Rechts oben auf der Website befindet sich nun an prominenter Stelle und in besonders auffälliger Schriftgröße die Rubrik "Anstehende Veranstaltungen". Das Layout wurde weitestgehend beibehalten; lediglich die Schriftfarbe ist nunmehr blau.
Im Zusammenhang mit dem auf der Website rechts unten sich befindenden Feld "Mitglieder-Login", das irgendwann einmal vorgesehen war, jedoch niemals realisiert wurde, ist der Beschluss gefasst worden, dass dieser Zugang zu dem geschlossenen Bereich nunmehr lediglich für die Vorstandsmitglieder aktiviert werden soll. Hier sollen künftig die Protokolle der Vorstandssitzungen und Jahreshauptversammlungen eingestellt werden.
- Walter Ullrich erinnert daran, dass er am Freitag, den 04.11.2022 ab 18.00 Uhr im Landratsamt Groß-Gerau, Georg-Büchner-Saal (1. Stock), von Herrn Landrat Thomas Will mit dem Come-Together-Preis für Demokratie und Menschenrechte ausgezeichnet wird.
In diesem Kontext weist Walter Ullrich darauf hin, dass für die Teilnahme an der Preisverleihung eine schriftliche Anmeldung beim Landratsamt Groß-Gerau zwingend erforderlich ist.

- Monika Kraft schlägt vor, dass kommende Veranstaltungen des Fördervereins künftig im Schaukasten an der Synagoge ausgehängt werden sollten. Jürgen Hedderich erklärt sich bereit, diese Aufgabe zu übernehmen, da er ohnehin für die Pressearbeit zuständig sei.
- Die nächste Vorstandssitzung findet am Mittwoch, den 18.01.2023 um 18.00 Uhr statt (bitte den im Winterhalbjahr um eine Stunde vorverlegten Beginn der Vorstandssitzungen beachten).

Riedstadt, den 30.10.2022

Birgid vom Baur